

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 10 (1892)
Heft: 68

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3, — Postverein: Jährlich Fr. 16,
2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland durch
Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Verendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.			
Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.			

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Einfuhr in den freien Verkehr. — Im-
portation dans la circulation libre. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de
fabrique et de commerce. — Rappel de billets de banque. — Bilanz einer Versicherungs-
gesellschaft. — Weltausstellung in Chicago. — Postfickverkehr. — Colis postaux.
Ausländische Banken.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Einladung zur Subscription.

Der Bericht des eidgen. Versicherungsamtes für das Jahr 1890, welcher
in ausführlicher Darstellung über den Stand und die Thätigkeit der sämtlichen,
in der Schweiz arbeitenden Versicherungsgesellschaften Aufschluss gibt, wird
im Laufe des Monats April die Presse verlassen.

Behörden und Private, welchen der Bericht von Amteswegen nicht über-
sandt wird, können denselben **bei Bestellung vor Ende April** zum Preise
von 3 Franken gegen Postnachnahme bei der unterzeichneten Amtsstelle be-
ziehen. Nachher geht die Schrift in den Verlag von Schmid, Francke & Cie
in Bern über und ist nur noch zum Buchhändlerpreise erhältlich.

Bern, den 20. März 1892. Eidg. Versicherungsamt.

Spar- und Hilfsverein von Madretsch.

Die unter diesem Namen bestandene Genossenschaft hat in ihrer General-
versammlung vom 7. Februar 1892 die Liquidation beschlossen. Aktiven und
Passiven werden von der Aktiengesellschaft «Spar- & Hilfskasse Madretsch»
übernommen. Sollten Inhaber von Sparkassa-Büchlein die letztere Gesellschaft
nicht als Schuldnerin anerkennen wollen, so werden sie hierdurch aufgefordert,
inner 6 Monaten ihre Ansprüche beim unterzeichneten bestellten Liquidator
anzumelden. Alle übrigen Gläubiger der liquidirenden Genossenschaft wollen
gleichsam ihre Forderungen innert der angegebenen Frist beim Liquidator
eingeben.

Madretsch, den 17. März 1892.
Namens des Spar- und Hilfsvereins von Madretsch in Liquid.,
Der Liquidator:
(V. 6) **Johann Meyer**, Uhrenmacher in Madretsch.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 14. März. Inhaber der Firma **J. Weiss, Bierdepôt** in Riesbach, ist
Johannes Weiss von Töpen (Bayern), in Riesbach. Alderstrasse 32.

14. März. In der Firma **Isler & Schmid** in Zürich (S. H. A. B. vom
14. Juli 1886, pag. 473) sind folgende Änderungen zu konstatieren: Der Gesell-
schafter Gottfried Isler wohnt heute in Riesbach; die Natur des Geschäftes ist
nunmehr Parquetfabrikation und Baumaterialien. Geschäftslokal: Seidengasse 7.
Die Firma erteilt Prokura an Fritz Jenny von Ennenda (Glarus), in Zürich.

14. März. **Seiden-Strickwaren-Fabrik Zürich** in Zürich (S. H. A. B.
vom 6. März 1891, pag. 195). In der Aktionärsversammlung vom 23. Februar
1892 ist die Auflösung dieser Gesellschaft beschlossen und die Durchführung
der Liquidation bis auf Weiteres den bisherigen Mitgliedern des Verwaltungsrathes,
Emil Fenner-Ryffel und Heinrich Fierz-Schmitzer, übertragen worden.
Sie zeichnen einzeln **Seiden-Strickwaren-Fabrik Zürich in Liquidation**.

15. März. Die bisher unter der Firma «Imhof Amsler & Cie» in Neu-
münster (S. H. A. B. vom 29. September 1888, pag. 813) bestandene Kollektiv-
gesellschaft hat sich am 1. Januar 1892 in eine Kommanditgesellschaft um-
gewandelt unter der Firma **Imhof, Amsler & Cie**, mit Sitz in Riesbach.
Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind Eduard Imhof von Zofingen (Aargau)
und Arthur Amsler von Schinznach (Aargau), beide in Riesbach, und Kommanditär
ist die Firma «Abr. Bertschinger» in Lenzburg (Kommanditgesellschaft, S. H.
A. B. vom 28. Juli 1890, pag. 577) mit dem Betrag von vierzigtausend Franken.
Die neue Gesellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven der aufgelösten
Kollektivgesellschaft. Weinhandlung. Alte Landstrasse 22.

15. März. Die Firma **Joh. J. Ruegg & Cie** in Zürich (S. H. A. B. vom
5. Februar 1890, pag. 85) ist in Folge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft
und damit die Prokura des Carl Iselin erloschen. Die Aktiven und Passiven
sind laut Vertrag vom 27. Januar 1892 an die Firma C. Iselin (vide nächst-
folgende Publikation) übergegangen.

15. März. Inhaber der Firma **C. Iselin** in Zürich ist Carl Iselin von Basel,
in Zürich. Fabrikation faconierter Seidenstoffe. Lavaterstrasse 53 (Enge).

15. März. **Aktenbrauerei Wald-Feldbach** in Zürich (S. H. A. B. vom
29. August 1891, pag. 723). Die Aktionärsversammlung vom 15. September
1891 hat eine Statutenrevision vorgenommen, nach welcher folgende Änderun-
gen zu konstatieren sind: Ihr Zweck ist der Betrieb der beiden Brauereien
«zum Felsenkeller» in Wald und zur «Bavaria» in Feldbach. Der Verwaltungsrath
besteht aus sieben Mitgliedern. Ein neues Verwaltungsorgan ist der
leitende Ausschuss. Ein vom Verwaltungsrath gewählter Direktor führt einzeln die
rechtsverbindliche Unterschrift; als solcher wurde am 20. Januar 1892 gewählt
Otto Oberholzer von und in Wald. In dieser Folge sind die Unterschrifts-
vollmachten Otto Oberholzer und Jakob Schoch-Wiedemann als Präsident und
Vizepräsident des Verwaltungsrathes, sowie des Direktors Carl Wiedemann-
Kündiger erloschen. Geschäftslokal: Josephstrasse 2 (Aussersihl).

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern

1892. 12. März. Der Inhaber der Firma **Em. Grether** in Bern (S. H. A. B.
1883, II, pag. 622), Emil Grether-Iner, wohnt nunmehr in Lausanne. Leder-
und Fourniturenhandlung, Schauplatzgasse Nr. 5, Bern.

14. März. Unter der Firma **Feuerspritzengenossenschaft Marzili-
Dalmazi** hat sich mit Sitz im Marzili zu Bern eine Genossenschaft gebildet
zum Zwecke des Fortbestandes der seit dem Jahre 1744 bestehenden Marzili-
Feuerspritzengesellschaft, um bei vorkommenden Brandausbrüchen im Marzili
und Dalmazi, untern Sulgenbach, Schöna und andern zunächst angrenzenden
Gebäuden die erste Hilfe zu leisten. Datum der Statuten den 29. Februar
1892. Mitglied der Genossenschaft wird jeder Gebäudebesitzer des Marzili- und
Dalmazibezirks, der Schöna und des untern Sulgenbaches, welcher auf Grund-
lage der Statuten seinen Beitritt schriftlich erklärt, was jederzeit geschehen
kann. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Genossenschafter auf
Ende des Jahres frei, doch hat er seinen Austritt dem Obmann schriftlich an-
zuzeigen. Ueberdies erlischt die Mitgliedschaft eines Genossenschafter 1) durch
den Wegfall seiner Eigenschaft als Gebäudebesitzer im Bezirk; 2) wegen
Weigerung zur Zahlung des Unterhaltungsbeitrages; 3) durch den Tod. Aus-
scheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf allfällig vorhandenes Genossen-
schaftsvermögen. Die Genossenschaft hat die zwei Feuerspritzen sammt allen
dazu gehörenden Gerätschaften der alten Marzili-Feuerspritzengesellschaft
übernommen. Beiträge zu den Unterhaltungskosten werden von den Genossen-
schaften nur nach Bedürfnis und zwar höchstens je das vierte Jahr ein-
gefordert. Diese Beiträge dürfen niemals $\frac{1}{4}$ vom Tausend der Brandversicherungssumme
übersteigen. Persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter
für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der
Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung und der Vorstand. Der
Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor
Gericht. Der Obmann ist zur Zeichnung Namens der Genossenschaft einzig
berechtigt. Obmann ist Friedrich Morgenthauer von Walterswil, Billardfabrikant
im Marzili bei Bern. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind Christian Tenger,
Notar, von Schleithelm, und Friedrich Soltermann von Vechigen, Sohn, Schlosser,
beide in Bern.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

13. März. Die Firma **Karl Moser**, Getreide- und Mehlhandlung in Walk-
ringen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 16. Februar 1883, pag. 151) ist wegen Geschäfts-
aufgabe auf Verlangen des Inhabers gestrichen worden.

14. März. Die Firma **Friedrich Tschanz**, Milchkäufer und Käser in Ober-
diesbach (S. H. A. B. Nr. 142 vom 27. August 1889, pag. 686) ist wegen
Wegzug und auf Verlangen des Inhabers gestrichen worden.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1892. 12. März. Das Geschäftslokal der Firma **Alb. Scherer, confiseur** in
Luzern (S. H. A. B. vom 14. Mai 1883, pag. 550) befindet sich seit 15. März
1890 Taubenhausstrasse 4. Die Geschäftsnatur ist ausser Coniserie ein gros
noch Bäckerei.

12. März. Das Geschäftslokal der Firma **Xaver Metz** in Luzern (S. H.
A. B. vom 29. Juli 1890, pag. 581, und vom 19. September 1891, pag. 763)
befindet sich seit 8. März 1892 Taubenhausstrasse 10.

12. März. Die Firma **R. Theiler** in Luzern (S. H. A. B. vom 15. Juni
1883, pag. 703, und vom 21. Mai 1891, pag. 477) ist in Folge Verzichtes des
Inhabers erloschen.

Reinhold Theiler von Wädenswil und Johann Georg Schneeli von Mühlehorn,
beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Theiler & Schneeli** in
Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1892 beginnt
und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma R. Theiler übernimmt.
Natur des Geschäftes: Fabrikation von Mercerie-Artikeln. Geschäftslokal:
Neustadtstrasse 6.

12. März. Die Firma **Jb. Widmer** in Emmenbrücke, Gde. Littau, (S. H.
A. B. vom 3. Oktober 1891, pag. 791) ist in Folge Konkurskenntnisses des
Gerichtspräsidenten von Kriens und Malters vom 11. März 1892 gestrichen
worden.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.

1892. 12. mars. La raison **Marie Bussard**, à Fribourg (F. o. s. du c. d. u.
17 avril 1883, II, n° 56, page 433), a cessé d'exister ensuite de la renonciation
de la titulaire.

14 mars. La **Société de laiterie de La Corbaz**, à La Corbaz (F. o. s.
du c. d. u. 26 février 1889, n° 32, page 174), a renouvelé son comité. Il est
composé, pour une nouvelle période de trois ans, de: Germain Berset à La
Corbaz, président; Tobie Baudet à Pénier, vice-président; Clément Barras à
Lossy, caissier; Alphonse Kaech à Lossy, secrétaire, et Franz Curty à La
Corbaz. Les pouvoirs de l'ancienne commission ont en conséquence pris fin.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1892. 12. März. Inhaberin der Firma **Frau Wittwe Catharina Schlegel** in
Wallenstadt ist Frau Wittve Catharina Schlegel von Alt-St. Johann, in Wallen-
stadt. Natur des Geschäftes: Ellenwaren und Kurzwaren. Geschäftslokal:
Stationsstrasse.

12. März. Inhaber der Firma **Johs Haeni** in Schönenwegen-Straubenzell
ist Johannes Haeni von Henau, in Schönenwegen. Natur des Geschäftes:
Sengerei und Bleicherei. Geschäftslokal: Schönenwegen.

12. März. Inhaber der Firma **Alois Müller, Käser** in Tübach ist Alois Müller von Müswangen, Kt. Luzern, in Tübach. Natur des Geschäftes: Käseerei.

12. März. Inhaber der Firma **Heinrich Flachsmann z. „Hirschen“** in Rossreuth, polit. Gemeinde Bronschhofen, ist Heinrich Flachsmann von Hittsau (Kt. Zürich), in Rossreuth. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Zum «Hirschen» in Rossreuth.

12. März. Inhaber der Firma **J. Thurnheer** in Berneck ist Jakob Thurnheer von und in Berneck. Natur des Geschäftes: Mechanische Küferei.

12. März. Inhaber der Firma **K. Seb. Federer, Schlosserei** in Berneck ist Konrad Sebastian Federer von und in Berneck. Natur des Geschäftes: Eisenwaarenhandlung und Schlosserei. Die Firma erteilt Prokura an Konrad Sebastian Federer, Sohn, von und in Berneck.

12. März. Inhaber der Firma **Theophil Pfenniger, mech. Sticker** in Oberholz (bei Wald, Kt. Zürich), polit. Gemeinde Goldingen, ist Theophil Pfenniger von Hinweil, in Oberholz-Goldingen. Natur des Geschäftes: Mechanische Sticker.

12. März. Inhaber der Firma **Jakob Schär, Metzger** in Buchen-Thal ist Jakob Schär von Arbon, in Buchen-Thal. Natur des Geschäftes: Metzgerei.

12. März. Die Firma **J. B. Imholz** in Kirchberg (S. H. A. B. von 1883, pag. 328) ist in Folge Aufgabe des Stickereigeschäftes erloschen.

12. März. Der **Consumverein Wattwil** in Wattwil (S. H. A. B. 1883, pag. 329; 1884, pag. 124; 1887, pag. 184; 1889, pag. 652, und 1890, pag. 512) hat in seiner Generalversammlung vom 6. d. Mts. an Stelle der zurückgetretenen Präsident R. Zwingli und Kassier Abderhalden, die Genossenschaftler Jakob Bucher, Postverwalter, von Altstätten, und Jakob Kocherhans, Buchhalter, von Wängi, beide in Wattwil, in den Vorstand (Verwaltungsrath) gewählt. Zum Präsident wird das bisherige Verwaltungsrathmitglied G. Braun-Blaser und zum Vizepräsident der Aktuar Jonas Hefti bezeichnet.

12. März. Unter dem Namen **Katholischer Kirchenbauverein Wetzikon** hat sich mit Sitz und Gerichtsstand in Rapperswil ein Verein gebildet, behufs Bau und Unterhalt einer römisch-katholischen Kirche und eines Pfarrhauses in Wetzikon. Die Statuten sind am 9. Februar 1892 festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Mitglieder des Vereins können auf Vorschlag des Vorstandes solche Personen werden, welche jährlich mindestens einen Beitrag von Fr. 2 bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt oder Tod, sowie durch Ausschluss, welcher gegenüber solchen Mitgliedern erfolgt, welche die römisch-katholische Konfession aufgeben, oder in sonstiger Weise den Zweck des Vereins schädigen sollten. Kein Mitglied hat am Besitzthum, respektive Vermögen des Vereins irgend welchen persönlichen Anspruch. Das Vereinsvermögen ist nur zur Pflege der religiösen Interessen der römisch-katholischen Bevölkerung von Wetzikon und Umgebung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen brieflich. Zur Leitung des Vereins und Besorgung der laufenden Geschäfte wird auf die jeweilige Dauer von drei Jahren ein Vorstand gewählt, bestehend aus Präsident, Vizepräsident und Sekretär, welche Namens des Vereins kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Gegenwärtig ist der Vorstand aus folgenden Mitgliedern bestellt: Albert Diethelm, Kammerer und Pfarrer, in Dietikon, Präsident; Peter Ludwig Wenger, Missionspriester, in Wetzikon, Vizepräsident und Kassier; Xaver Schnüriger, Pfarrer, in Rüti-Dürenen, Sekretär.

12. März. Inhaber der Firma **Joh. Ziegler** in Winkeln ist Johann Ziegler Zimmermeister, von Gaiserwald, in Winkeln. Natur des Geschäftes: Baugeschäft (Zimmerei).

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1892. 14. März. Unter dem Namen **Käsergenossenschaft Möhlin** hat sich mit Sitz in Möhlin eine Genossenschaft gegründet, welche die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen bezweckt. Sie übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven der bisherigen Käsergenossenschaft Möhlin. Die Statuten wurden unterm 18. Mai 1891 festgesetzt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten, oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten der Käsergenossenschaft Möhlin vom 13. Mai 1877 bis dahin bestehend unterzeichnet hat. Ebenso werden auch solche in die Genossenschaft aufgenommen, welche die Statuten vom 18. Mai 1891 unterschreiben. Der Genossenschaft steht es frei, mit Stimmenmehrheit, später neue Mitglieder aufzunehmen. Dieselben haben eine Eintrittsentschädigung zu entrichten. Unter der gleichen Bedingung können auch Lieferanten, ohne Recht und Antheil am Genossenschaftseigenthum, aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Konkurs und Ausschluss. Bei Todesfall gehen Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Die Austrittsentschädigung wird von der Genossenschaft bestimmt. Das erforderliche Gesellschaftskapital wird beschafft: a. Durch Beiträge der Mitglieder; b. durch Darlehen; c. durch Prozentabzüge vom Milchgeld. Für alle Rechte und Verbindlichkeiten stehen die Mitglieder in einem Solidarverband. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihr Mitgliedschaftsrecht. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Der reine Vermögensbestand ergibt sich, wenn von der Schätzung der Vermögensgegenstände unter Zurechnung allfälliger Guthaben die Darlehen und sonstigen Schulden der Genossenschaft abgezogen werden. Organe der Genossenschaft sind 1) die Hauptversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren. Der siebenköpfige Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident und der Aktuar führen in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft. Präsident ist Albert Waldmeier; Vizepräsident ist Ignaz Soder; Aktuar ist Xaver Maher; Kassier ist August Stocker; die drei Milchfeker sind Leonz Waldmeier, Siegfried Waldmeier und Friedr. Wirthlin, alle von und in Möhlin.

Bezirk Zofingen.

14. März. Die Liquidation der aufgelösten Kollektivgesellschaft **Hofer & Herzog** in Niederwyl (Säget-Rothrist) (S. H. A. B. 1888, pag. 792, und 1890, pag. 192) ist beendet und daher diese Firma erloschen.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1892. 12. marzo. Proprietario della ditta **Giovanni Maggi**, a Chiasso, è Giovanni Maggi di Pietro di Bruzella (Valle di Muggio), domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Vendita di lega e carbone all'ingrosso ed al minuto.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1892. 14. mars. Sous la dénomination de **Syndicat des maîtres marbriers de Lausanne**, les maîtres marbriers de Lausanne se réunissent en association pour discuter entr'eux leurs intérêts, étudier et résoudre toutes les questions générales se rattachant à cette industrie, se promettant d'observer scrupuleu-

sement les engagements pris par chacun d'eux, sous peine d'une amende fixée en assemblée et de mise à l'index de l'atelier qui serait en défaut. Cette dernière mesure ne pourra être prise que par les deux tiers au moins des membres de la société. Les statuts de l'association ont été adoptés le 30 janvier 1892. Le siège est à Lausanne. Peut être admis à faire partie de l'association tout maître marbrier, établi dans le district de Lausanne et inscrit comme tel au registre du commerce, en adressant une demande au comité. La démission d'un membre ne pourra être accordée que trois mois après qu'elle aura été donnée par lettre chargée. L'exclusion d'un membre peut être décidée dans une assemblée générale si elle est votée par les deux tiers des membres. La finance d'entrée est fixée à 5 francs; les contributions mensuelles à 1 franc. La société se réunit en assemblée générale obligatoire une fois par mois. Les assemblées sont convoquées par cartes adressées à chaque sociétaire. L'association est administrée par un comité composé de trois membres, savoir: un président, un secrétaire et un caissier. Le comité est nommé à la première assemblée générale de l'année et pour une période d'une année. Ses membres sont rééligibles. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Le comité est composé de Joseph Impériale, président; Louis Pélard, secrétaire et Jean Vodoz, caissier, tous domiciliés à Lausanne.

14. mars. Sous la dénomination de **Société d'assurance de la race bovine du Mont**, il a été fondé par statuts du 12 juillet 1885, modifiés le 24 janvier 1892, une association avec siège au Mont-sur-Lausanne. L'association a pour but la garantie de tout le bétail de la race bovine, âgé de plus d'un an. Tout sociétaire pourra, en cas d'accident ou de perte, être indemnisé selon le mode établi par les statuts. Sont exceptés les cas extraordinaires tels que: guerre, incendie, épidémie, pour lesquels la société ne peut accorder de garantie. Tous les propriétaires d'animaux de cette race, habitant la commune du Mont, pourront faire partie de l'association en remplissant les conditions exigées par les statuts. Sont membres de la société les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation et habitant la commune du Mont. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Les droits d'un sociétaire sont héréditaires en faveur d'un de ses enfants ou de sa veuve. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne dépose ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes et en payant sa part au déficit s'il y a lieu. Chaque sociétaire paye une finance d'entrée personnelle de 3 francs plus une entrée de 1 fr. 50 par pièce de bétail. Pour alimenter la caisse sociale, il sera perçu en outre deux cotisations par année, l'une en janvier, l'autre en juillet; ces cotisations pourront varier suivant les besoins de la société et seront fixées chaque fois par l'assemblée générale sur préavis du comité. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale, la commission de vérification des comptes et le comité. L'association est administrée par un comité composé de neuf membres, nommés par l'assemblée générale pour deux ans; ils ne sont pas immédiatement rééligibles. L'assemblée générale est obligatoire et se réunit à l'ordinaire deux fois par an en janvier et en juillet. La réunion est convoquée avec ordre du jour sommaire huit jours à l'avance par publication dans la commune. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. Le président, le secrétaire et le caissier ont collectivement la signature sociale. Le comité est composé de Henri Henneberguer, président; Auguste Corbaz, vice-président; Adrien Corbaz, secrétaire; Alexis Belet, caissier; Jules Biglier, Jules Blanc, Louis Burkhalter, Jean-Jérémie Capt et Henri Bezençon, tous domiciliés au Mont.

Bureau d'Orbe

14. mars. Le chef de la raison **Goy Jules**, à Premier, est Jules-Henri fils de Jules-Samuel Goy de Vaulion, domicilié à Premier. Genre de commerce: Lait, beurre, fromage.

Bureau d'Oron-la-ville.

14. mars. La maison «Th. Sarbach», à Clarens, inscrite au registre du commerce de Vevey en date du 25 janvier 1892 (F. o. s. du c. du 2 février 1892, n° 24, page 93), a été établie à Palézieux, dès le 1^{er} novembre 1891, une succursale sous la raison **Th. Sarbach, succursale de Palézieux**. Genre de commerce: Achat et vente du lait et de ses produits.

Bureau de Vevey.

12. mars. La **Société de Laiterie et fromagerie de Chailly**, à Chailly (F. o. s. du c. du 24 novembre 1887, n° 109, page 904), déclare modifier son inscription en ce sens que les membres de la commission nouvellement nommés sont: MM. Victor Genevey président-caissier, Emile Vincent secrétaire, Edouard Dubochet, Victor Magnin, Emile Dubochet, Constant Parachini, suppléants: Jacques Amstein et Emile Vincent. Le président est Victor Genevey, le secrétaire Emile Vincent, les deux domiciliés à Chailly.

15. mars. La raison **Ch. Dufaux**, à Montreux (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26, page 194), a cessé d'exister ensuite du décès du titulaire.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 14. mars. Le chef de la maison **Jules Boget**, à Genève, est Jules-Joseph Boget de St-Julien (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Soldes et soierie. Magasin: 5, Quai de l'Île.

14. mars. Le chef de la maison **J. Piccot**, à Genève, commencée le 40 mars 1892, est Joseph-Marie Piccot, de Lullin (Haute-Savoie), domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Mercerie en gros. Magasin: 1, Carrefour de Rive.

15. mars. Les sieurs Marc Micheli et Léopold Favre, tous deux à Genève et agissant comme liquidateurs survivants de la société anonyme dite **Société anonyme de la Chaumière de Frontenex**, ayant son siège à Genève et dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 23 avril 1890, page 334, déclarent la liquidation terminée et autorisent la radiation définitive de la société.

15. mars. Par jugement du 14 mars 1892, le tribunal de 1^{re} instance de Genève a déclaré en état de faillite la maison **E. Bernasconi**, entreprise de maçonnerie et gypserie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 janvier 1889, page 66, et du 6 juin 1891, page 526). Cette maison est par ce fait radiée d'office.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1892. 12. März. **Johann Heinrich Brunner**, Handelsreisender von Lavin, geboren den 30. Juni 1836, wohnhaft in Lavin.

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

17 mars 1892, 11 heures avant-midi.
No 5722.

Maxime Blanchon, banquier,
Paris (France).



Produit hygiénique de sa fabrication.

(Transmission de la marque n° 1695 au nom de Paul Fouquier, Paris.)

Statistik- Nummer N° de la statistique	Gattung der Waare Désignation des articles	Einfuhr im Februar Importation en février	
		1891	1892
		q	q
365	Pétrole, roh, und Petroleumdestillate <i>Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole</i>	33,929	32,418
367	Schweineschmalz — Saindoux	2,182	1,416
404	Weizen — Froment	206,542	134,275
406	Hafer — Avoine	38,833	31,745
407	Gerste — Orge	13,639	13,811
409	Mais — Mais	21,934	30,956
415	Graupe, Gries, Grütze. — Gruau, semoule	9,873	2,476
416	Mehl — Farine	23,181	13,252
423	Kaffee, roher — Café brut	10,374	7,270
441	Rohtabak — Tabac brut	1,998	4,313
447	Roh- und Krystallzucker, Stampf-(Pilé-)Zucker, Abfall- zucker, Traubenzucker. <i>Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisin</i>	25,447	13,319
448	Zucker, in Hüten, Platten, Blöcken <i>Sucre en pains, plaques, blocs</i>	8,734	4,428
449	Zucker geschnitten oder fein gepulvert <i>Sucre coupé ou en poudre fine</i>	3,671	1,640
455	Wein in Fässern — Vins en fûts	68,147	111,764

Retrait des billets

de la Banque Populaire de la Gruyère à Bulle (B. 29) et du Crédit Gruyérien à Bulle (B. 20).

(Art. 36 de la loi sur les billets de banque.)

Avec le 31 décembre 1891 a expiré le délai jusqu'auquel les billets appelés au retrait par publication du 15 août 1890 des deux banques désignées ci-dessus, qui ont renoncé volontairement à leur droit d'émission, ont dû être remboursés par elles-mêmes ou reçus en paiement ou échangés par l'intermédiaire des autres banques d'émission suisses. Les formalités légales prescrites par l'art. 36 de la loi ayant été remplies et les deux banques s'étant libérées, le remboursement des billets de la Banque Populaire de la Gruyère (B. 29) et du Crédit Gruyérien (B. 20) s'opérera à l'avenir et jusqu'au 15 août 1920 par la Caisse fédérale, conformément aux dispositions du règlement du 13 octobre 1885.

Ces deux établissements ont ainsi cessé d'être banques d'émission.

Berne, le 4 janvier 1892.

Département fédéral des finances.

New-Yorker „Germania“

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in New-York und Berlin.

Bilanz am 31. Dezember 1891.

Aktiva.		Passiva.	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
37,044,758	45	Erste Hypotheken.	—
20,200,817	05	Staatspapiere und Prioritäten.	—
5,100	—	Darlehen auf Werthpapiere.	—
1,660,723	25	Darlehen auf Policen.	—
		Grundeigenthum:	
		Mk. 7,173,916. 80 in den Vereinigten Staaten.	
8,335,773	—	» 1,161,856. 20 in Berlin.	
1,576,282	85	Baar und Depositen in Banken.	
336,685	20	Angewachsene Zinsen und Miethen.	
585,429	70	Prämien zum Inkasso bei Agenten, abzüglich 20 % Unkosten.	
1,417,839	60	Gestundete viertel- und halbjährliche Prämien, abzüglich 20 % Unkosten.	
70,863,409	10		

1891. Einnahme für Prämien . . . Mk. 11,168,275
» » Zinsen . . . » 3,442,155
Vermehrung der Aktiva um . . » 3,982,388

Aktiva in Europa: Depositum in Deutschland Mk. 4,152,412
Grundeigenthum in Berlin » 1,161,856
Darlehen auf Policen . . » 1,121,531
Mk. 6,435,799

Im Jahre 1891 wurden Versicherungen geschlossen: 5,249 Policen zum Betrage von Mk. 45,042,613
wovon bei der Europäischen Abtheilung . . . 3,452 » » » » 17,600,563
Am 31. Dezember 1891 waren in Kraft . . . 34,413 » » » » 258,845,880
wovon bei der Europäischen Abtheilung . . . 20,145 » » » » 112,297,664

General-Agentur für die Schweiz:
Ernst Giesker in Enge-Zürich.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Ausstellungen. — Expositions.

Weltausstellung in Chicago 1893. Gestützt auf das Ergebniss der in sämtlichen Fachkreisen des Landes vorgenommenen Erhebungen über die voraussichtliche Beschickung der Weltausstellung in Chicago, hat der Bundesrath, wie s. Z. mitgetheilt worden ist, am 23. Februar beschlossen: es sei von einer offiziellen Organisation der Betheiligung der Schweiz an der World's Columbian Exposition in Chicago Abstand zu nehmen.

Um indessen über die Zahl und Art der gleichwohl zum Ausstellen Gewillten zuverlässig unterrichtet zu sein, hat die Handelsabtheilung des Schweiz. Departements des Auswärtigen den Vorort des Schweiz. Handels- und Industrie-Vereins in Zürich beauftragt, als ausschliessliche Stelle den Reflektanten Scheine für die definitive Anmeldung auszuhändigen und ihnen überdies alle etwa wünschbar scheinenden Aufschlüsse zu erteilen.

Demgemäss können solche Anmeldescheine bis spätestens Ende März beim Vorort des Schweiz. Handels- und Industrie-Vereins in Zürich bezogen werden.

Transportwesen. — Transports.

Poststückverkehr. Der Poststückverkehr mit Beirut (Syrien), über Marseille, ist wieder hergestellt.

Colis postaux. Le service des colis postaux avec Beyrouth (Syrie), via Marseille, est rétabli.

Ausländische Banken.

Deutsche Reichsbank.			
7. März.	15. März.	7. März.	15. März.
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand . . . 978,816,000	978,928,000	Noten-Circul. . . 889,434,000	885,559,000
Wechsel-Portef. . . 536,122,000	530,158,000	Kurzf. Schulden . . 618,932,000	635,057,000
Oesterreichisch-ungarische Bank.			
7. März.	15. März.	7. März.	15. März.
Oesterr. B.	Oesterr. B.	Oesterr. B.	Oesterr. B.
Metallbestand . . . 221,837,013	221,277,490	Noten-Circulation . . 402,470,580	390,190,740
Wechsel:			
auf das Inland . . 131,156,408	125,259,234	Kurzfall. Schulden . . 8,906,839	8,777,903
auf d. Ausland . . 24,967,185	24,948,355		

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Wengernalpbahn.

Berufung der Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre der Wengernalpbahn-Gesellschaft werden zu der
Samstag, den 9. April 1892, Vormittags 10¹/₂ Uhr,
im Casino in Bern
stattfindenden ordentlichen Generalversammlung hiermit einberufen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des ersten Geschäftsberichtes (Bauperiode) über den Zeitraum vom 24. Juli 1890 bis 31. Dezember 1891.
- 2) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrath in Folge Hinschieds und Demissionen.
- 3) Neuwahl der Kontrollstelle.
- 4) Genehmigung des Bauvertrages und der Emission des Obligationen-Kapitals von Fr. 2,000,000 nach Art. 623, al. 3, O. R.
- 5) Revision der Statuten und Konstatierung der Einzahlung des Aktien-Kapitals.
- 6) Genehmigung des Betrieb- und Anschlussvertrages mit der Gesellschaft der Berner-Oberland-Bahnen.

Die Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht sind zur Einsicht der Aktionäre vom 30. März hinweg bei der Eidgenössischen Bank in Bern aufgelegt.

Die Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung betheiligen wollen, haben ihre Interimsscheine spätestens bis und mit Dienstag, den 5. April nächsthin bei der Eidgenössischen Bank, sei es in Bern, Basel, Zürich, Luzern, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Lausanne oder Genf gegen Empfangsbescheinigung zu hinterlegen, um die Zutrittskarten zu beziehen. Ebendasselbst können vom 30. März an die Jahresrechnung und Bilanz nebst Revisionsbericht (Traktandum Nr. 1), sowie die Vorlagen zu Ziffer 5 (Statuten) und 6 gedruckt erhoben werden.

Dabei wird aufmerksam gemacht, dass zu einer gültigen Schlussnahme über die Statutenänderung (Traktandum Nr. 5) die Vertretung von wenigstens zwei Drittel der Aktien erforderlich und daher eine zahlreiche Betheiligung erwünscht ist.

(B 5534)

Bern, den 19. März 1892.

Namens des Verwaltungsrathes der Wengernalpbahn-Gesellschaft,

Der Präsident:

Alb. Locher.

(153²)

Société Financière Franco-Suisse.

MM. les actionnaires sont informés que:

l'assemblée générale constitutive

aura lieu le **mardi 29 mars à 3 heures et demie**, au siège de l'Union Financière de Genève, 11, rue de Hollande, à Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Constitution de l'assemblée générale et de son bureau.
- 2^o Décisions relatives à la constatation que le capital a été intégralement souscrit et que le cinquième de chaque action a été versé (art. 618 du Code des Obligations).
- 3^o Approbation des statuts.
- 4^o Votation spéciale sur les droits de préférence attribués par l'article 5 des statuts à la Banque Impériale Ottomane et à l'Union Financière de Genève en cas d'augmentation du capital social (art. 619 du Code des Obligations).
- 5^o Fixation du nombre des Censeurs et élections (art. 32 des statuts et art. 659 du Code des Obligations).
- 6^o Fixation de l'indemnité prévue par l'art. 26 des statuts.

Genève, le 18 mars 1892.

(H 2138 X)

(151²)

Le Conseil d'Administration.

Bank in Baden.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur achtundzwanzigsten ordentlichen

Generalversammlung,

welche **Donnerstag, den 24. März 1892, Nachmittags 2¹/₂ Uhr**, im Kurhaus Baden stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

- a. Feststellung der Zeichnung und Liberierung von 3000 neu emittirten Aktien.
- b. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes pro 1891 und Déchargeertheilung an die Verwaltungsbehörden.
- c. Periodische Neu- und Ersatzwahlen in den Verwaltungsrath.
- d. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und den Suppleanten für das Jahr 1892.
- e. Antrag des Verwaltungsrathes auf Statuten-Revision.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 23. März 1892 auf dem Bureau der Bank zu beziehen. Zu einem gültigen Beschlusse über Traktandum e muss die Mehrzahl sämtlicher Aktien vertreten sein. Vollmachtsformulare zur Vertretung stehen zu Diensten.

Statutenentwurf und Geschäftsberichte sind vom 15. März 1892 an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlustkonto sammt Censorenbericht von den Aktionären bei uns eingesehen werden.

(O.F. 1971)

Baden, den 3. März 1892.

(121¹)

Der Verwaltungsrath.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 8 der Statuten zu der ersten ordentlichen

Generalversammlung,

welche **Mittwoch, den 27. April 1892, Vormittags 10¹/₂ Uhr**, im kleinen Casinosaal in Bern stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung per Ende 1891 auf Bericht der Revisoren hin.
- 2) Beschluss über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Antrag des Verwaltungsrathes auf Statutenrevision.
- 4) Genehmigung des Betriebsvertrages mit den Berner Oberlandbahnen.
- 5) Erneuerungs-, bezw. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrath.
- 6) Wahl der Revisoren.
- 7) Ratifikation von Landerwerbungen.
- 8) Unvorhergesehenes.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Beweis über den Besitz derselben vom **20. bis 27. April**

bei der Eidgenössischen Bank in Bern,

» » Berner Handelsbank in Bern,

» » Spar- & Leihkasse in Bern,

» den Herren Rud. Kaufmann & Co., Banquiers, in Basel,

» den Herren Paul Blösch & Co., Banquiers, in Biel

bezogen werden. Die Herren Aktionäre können an den gleichen Orten und während den gleichen Tagen den Geschäftsbericht des Verwaltungsrathes, sowie den Statutenentwurf erheben.

Nach § 19 der Statuten müssen zu einem gültigen Beschlusse über Art. 3 der Traktanden mindestens zwei Drittel sämtlicher Aktien vertreten sein, worauf wir die Herren Aktionäre aufmerksam machen.

(Ma 2362 Z)

Bern, den 15. März 1892.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Albert Lang.

(149²)

Basler Handelsbank.

Die neunundzwanzigste ordentliche

Generalversammlung

der Aktionäre der Basler Handelsbank wird

Freitag, den 8. April, Vormittags 10 Uhr

im Saale des Stadt-Casino in Basel

stattfinden.

Die Traktanden sind:

- a) Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrathes und der Jahresrechnung unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
- b) Bestimmung über die Verwendung des Reingewinnes und den Betrag der auszuzahlenden Dividende, sowie des Zeitpunktes der Auszahlung.
- c) Erneuerungswahlen, eventuell Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrath.
- d) Beschlussnahme über allfällige weitere Anträge des Verwaltungsrathes oder einzelner Aktionäre.

Behufs Theilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis **2. April inklusive** an der Kasse der Basler Handelsbank (Schilthof Freiestrasse 96) gegen Empfangsscheine deponirt werden, wo dieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden können.

Die Rechnung und Bilanz nebst Bericht der Herren Revisoren können von den Tit. Aktionären vom 31. März hinweg an der Kasse der Basler Handelsbank eingesehen werden.

(H 1946 Q)

Basel, den 17. März 1892.

Namens des Verwaltungsrathes der Basler Handelsbank

Der Präsident:

Köchlin-Geigy.

(152²)

Société suisse pour la construction d'accumulateurs électriques

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **5 avril 1892, à 2 h. 1/2**, Bureaux de MM. Carrard & Co à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires vérificateurs.
- 3^o Adoption des comptes et décharge au conseil d'administration et aux administrateurs délégués de leur gestion jusqu'au 31 décembre 1891.
- 4^o Répartition des bénéfices.

(H 3111 L)

Le président du conseil:

C. Carrard.

(150)

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 5. März d. J. wird der Coupon Nr. 2 unserer Aktien mit

Fr. 15. — (= 6%)

von heute ab an unserer Kasse eingelöst.

Bern, 7. März 1892.

(125¹)

Schweiz. Vereinsbank.

Veltiner Weinbaugesellschaft — Sondrio.

Gegründet 1873. — Prämiert an mehreren Weltausstellungen. Export nach allen Ländern. — Preislisten und Muster zu Diensten.

(133²)